7. Interkulturelles Schnellschachturnier am 08.12.2013 des Satranç Club 2000 e. V. im City Hotel Köln am Neumarkt



Gruppenfoto - jeder Teilnehmer erhielt eine Dankeschön-Medaille



Symbolische Scheckverleihung



Turniersieger Alexander Ljuboschiz

Eine paar Monate lang bekam man von dem im Jahre 2000 gegründeten interkulturellen Kölner Schachverein Satranç Club vielleicht etwas weniger in den Medien mit. Dennoch hatte sich einiges getan: Zwischenzeitlich stiegen die beiden ersten Mannschaften auf, und es gab natürlich noch weitere wichtige Veränderungen wie z. B. die Umwandlung in einen eingetragenen Verein die auch Veränderungen mit sich brachten. Obendrein beherbergte man auch Lehrgänge der Schachschule Rheinland.

Nun folgten im Abstand von wenigen Wochen zwei weitere Ereignisse: Zum einen das Freundschaftsspiel in Istanbul, das sogar während der vielbeachteten Schachweltmeisterschaft noch einen würdigen Platz in diversen Turnierkalendern und Medien fand. Und nun sollte die langersehnte siebte Auflage des Interkulturellen Schnellschachturnieres folgen.

Es gab diesmal ein paar zusätzliche Hürden, die es zu überwinden galt. Zum einen wurde seitens der Stadt Köln beschlossen, die Interkulturelle Woche in eine ganzjährige ‚Veranstaltung' umzuwandeln. Wenn man ehrlich ist, war dies eigentlich auch schon längst überfällig. Wir sind in einer Welt, in der immer mehr Menschen in andere Länder ziehen, sei es um dort ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder aus anderen Gründen. Allein in Europa gibt es zum Beispiel weit über 1 Million Deutsche mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Was liegt da näher, als das Miteinander der Kulturen allerorten noch stärker anzustreben? Der Wechsel in einen ganzjährigen Betrieb der Interkulturellen Woche fand jedoch in diesem Jahr nicht statt. De facto war die IKW also ‚abgeblasen'. Und es blieben kaum mehr freie Termine übrig. So nahm der Satranç Club kurzfristig das Heft selbst in die Hand und entschied sich, das Turnier dennoch zu organisieren - aufgrund der o. a. Thematik diesmal erstmalig etwas später also sonst, im Monat Dezember, am zweiten Advent.

Nach regelmäßigen Rekord-Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren überlegte man sich, die maximale Teilnehmeranzahl noch stärker als bislang zu reglementieren um es etwas ruhiger angehen zu lassen. Auch entschied man sich, diesmal das Startgeld zu verdoppeln. Allerdings nicht, um die eigenen Einnahmen zu erhöhen, sondern um zu beweisen, dass man gelegentlich an mehr als Schachfiguren schieben denkt: Die Hälfte der Startgelder soll an den Istanbuler Verein ‚Umut Cocuklari' (Hoffnung für Kinder) gehen. Auch wenn die Stadtverwaltung von Istanbul seit einiger Zeit an diese Kinder denkt und auch wenn die türkische Wirtschaft seit Jahren boomt, besteht weiterhin ein Bedarf daran, dort Kinder in schwierigen Lebenssituationen zu betreuen.

Sehr gut kam an, dass der seit drei Monaten im Amt befindliche neue Kölner Konsul der Republik Türkei, Herr Hüseyin Emre Engin, seinen Einstand im Verein gab und eine Eröffnungsrede hielt. Er betonte seinen positiven ersten Eindruck von einer warmherzigen und offenen Stadt Köln. Während des Turnieres spielte er zahlreiche Schachpartien mit Gästen. Nach Ergänzungen seiner Rede von Oswald Gutt im Namen des Kölner Schachverbandes und Güven Manay für den Satranç Club, konnte es losgehen mir der siebten Auflage.

Turnierleiter war Dirk Langen. Er bestand vor wenigen Monaten zusammen mit seinen Vereinskameraden vom Satranç Club, Izzet Yilmaz und Martin Figge, die Prüfung zum Turnierleiter beim Schachbund NRW und ist nun also frisch zertifiziert. Das sollte sich im Turnierverlauf einmal auszahlen, aber dazu gleich mehr.

Zu Beginn des Turnieres entstand eine größere Führungsgruppe, bei der jedoch meist das Quartett Martin Schmidt, Alexander Ljuboschiz, Dr. Thomas Schunk und der Fidemeister Arnold Huhndorf mit enthalten war. So überrascht es auch nicht, dass diese vier Spieler zur Pause zur Führungsgruppe gehörten.

In der Pause gab es für alle Teilnehmer Pogaca. Das sind runde Gebäckstücke, die auf dem Balkan und in der Türkei zur typischen Küche gehören und hierzulande auch Pogatschen als bezeichnet werden.

Wie so oft, entschied sich das Turnier nach der Pause. Zum zweiten Mal überhaupt in der Geschichte des Turnieres wurde der Turnierleiter in der sechsten Runde an eines der Spitzenbretter gerufen. Er war nun gefordert, in einer Situation, in der es unterschiedliche Aussagen hinsichtlich Zeitüberschreitung versus regelwidrigem Zug auf beiden Seiten gab, zu entscheiden. Dies gelang ihm auch, nach Anhörung diverser Aussagen von Zuschauern.

Vor der letzten Runde führten dann zwei Spieler punktgleich, mit je einem Punkt vor dem Rest des Feldes: Alexander Ljuboschiz vom SK Altenkirchen und der Lokalmatador Martin Schmidt. Schachfreund Ljuboschiz gewann gegen den Verfasser dieses Artikels, der es vor dieser Runde noch auf den vierten Platz schaffte. Trotz der ausgefallenen Schützenhilfe hatte Martin eventuell noch die Möglichkeit, das Turnier aus eigener Kraft zu gewinnen. Bei einer beiderseitigen „Zeitnotschlacht" am Spitzenbrett gegen Dr. Thomas Schunk war das Ergebnis jedoch ein remis.

Somit gewann Alexander Ljuboschiz mit einem halben Punkt vor Martin Schmidt. Dritter wurde Arno Huhndorf vom SV Erftstadt.

Man sich in Ergänzung zur ursprünglichen Ankündigung, diesmal gleich drei Sieger (statt bisher einem) bei der Senioren- und Jugendwertung zu küren. Erster Senior wurde Dr. Thomas Schunk von den Ford Schachfreunden, zweiter Senior nach Feinwertung Oswald Gutt aus Bergisch Gladbach und den dritten Platz holte Jürgen Quabach vom SV Grünfeld.

Die Jugendwertung gewann ziemlich klar mit dem Porzer David Ramien der Enkel des Turniersiegers. Ihm folgten die deutlich jüngeren Martin Schmidt und Yunus Can, beide Mitglieder des U12-Jugendteams beim Satranç Club und untereinander getrennt durch die Feinwertung.

Einer der Sieger stand wie beschrieben jedoch schon zu Turnierbeginn fest: Der Verein ‚Hoffnung für Kinder'. Zwecks Übermittlung der Spende an diesen Verein war der Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul mit seinen Vorstandsmitgliedern Walter Kluth und Monika Bongartz zugegen. Diese nahmen einen symbolischen Scheck an und bedankten sich.

Es gab teils interessante Sachpreise. Hierunter das im August 2013 erschienene Buch: „Das Mädchen, das barfuß Schach spielte. Aus den Slums von Uganda zur internationalen Schachmeisterin." Ein Buch über die Macht der Hoffnung, die Träume wahr werden lässt von Tim Crothers, über die Schachspielerin Phiona Mutesi.

Erwähnenswert ist auch das vom ebenfalls anwesenden Autor und Schachfreund Ali Zeki Kocaslan handsignierte Buch "Hüseyin, der Deutschländer".

Schachbücher, Schachkalender 2014 und elektronische Medien über Schach rundeten das Ganze dann ab.

Das Gesamtvorstandsmitglied des Satranç Club, Edgar Hennig, ließ sich von dem Turnier in Istanbul inspirieren und brachte die Idee ein, zusätzlich Dankeschön-Medaillen an alle Teilnehmer zu vergeben. So wurde dann auch verfahren - niemand ging leer aus, alle erhielten mindestens eine Medaille und waren hocherfreut!

Diverse türkischsprachige Medien berichteten auch wieder.. hier zum Beispiel das Video einer türkischen Nachrichtenagentur:

www.haberler.com/istanbul-daki-sokak-cocuklari-icin-koln-de-satranc-5401627-haberi/

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern alles Gute für die Zukunft - vielleicht bis zum nächsten Mal!

Autor: Güven Manay Fotos: Abuzer Akpinar

Satranç Club 2000 e. V., www.satranc2000.de

Interkulti 2013 - - Group 1 Tabellenstand nach Runde 7 - 08.12.2013

Pl.	Name	IRtg	Kat	Pkte	Bhlz	SoBe	Sp.	1	1/2	0
1	Alexander Ljuboschiz	2161	S	6,0	30,5	25,25	7	5	2	0
2	Martin Schmidt	2208		5,5	32,0	24,75	7	4	3	0
3	Arnold Huhndorf	2304		5,0	31,5	20,75	7	4	2	1
4	Dr Thomas Schunk	2238	S	4,5	30,5	17,50	7	3	3	1
5	Oswald Gutt	1889	S	4,5	28,5	16,00	7	3	3	1
6	David Ramien	1820	J	4,5	27,0	15,50	7	3	3	1
7	Helmut Kuhn	1550		4,5	26,0	13,75	7	4	1	2
8	Güven Manay	1916		4,0	30,0	14,25	7	3	2	2

9	Martin Bergemann	1916		4,0	28,5	14,50	7	2	4	1
10	Burim Selimi	1551		4,0	28,5	14,00	7	3	2	2
11	Jürgen Quabach	2026	S	4,0	24,5	12,25	7	3	2	2
12	Michael Kronseder	1788	S	4,0	24,5	11,50	7	4	0	3
13	Abuzer Akpinar	1363		4,0	19,5	8,00	7	4	0	3
14	Ulrich Reinartz	1662	S	3,5	25,5	10,00	7	3	1	3
15	Nesimi Aslan	1573		3,0	27,5	10,00	7	3	0	4
16	Hans-Joachim Berger	0	S	3,0	24,5	9,50	7	3	0	4
17	Dirk Langen	1784		3,0	23,0	6,00	7	3	0	4
18	Jörg Brausewetter	1570	S	3,0	21,0	6,00	7	3	0	4
19	Christian Wilde	1206		3,0	19,5	6,25	7	2	2	3
20	Seyda Can	0		3,0	17,0	4,50	7	3	0	4
21	Jakob Schmidt	774	J	2,5	21,5	6,25	7	2	1	4
22	Yunus Can	750	J	2,5	19,5	3,00	7	2	1	4
23	Martina Mag	850		2,5	18,0	2,50	7	2	1	4
24	Dieter Hingst	0	S	2,0	22,5	4,25	7	1	2	4
25	Yekdal Aslan	0	J	1,5	16,5	1,25	7	1	1	5
26	Ümit Cicek	0	J	0,0	19,5	0,00	7	0	0	7



Der türkische Konsul von Köln Hüseyin Emre Engin ist auch Schachspieler. Hier zum Beispiel mit der Turnierteilnehmerin Seyda Can in einer Turnierpause

Sigismund Herold †

02.01.1936 - 27.11.2013



Am 27. November verstarb unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Abteilungsleiter Sigismund Herold. Seit dem 01.12.1961 war er Mitglied der Schach- und der Motorsportabteilung.
In beiden Abteilungen war er ehrenamtlich tätig und produktiv, sprang stets ein, wenn Hilfe nötig war.
Seine Umsicht, die interessanten Gespräche und Partien, haben ihn ausgezeichnet.
Er wird uns allen und dem Verein fehlen.

PTSV-Dortmund 1926 e.V. Abt. Schach

Schachfreunde Köln-Müngersdorf 1935

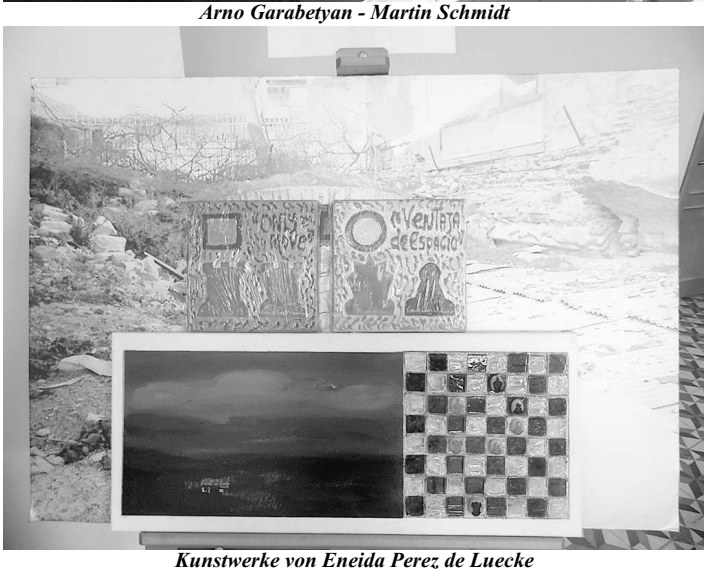
www.schachfreunde-müngersdorf.de

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 15.11.2013, wurden folgende neue Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt:
1. Vorsitzender - Günter Eichhorst; Schrift- u. Pressewart - Dr. Heinz-Gerd Ries; Schachwart (Neuwahl auf Antrag) - Christian-Gotke Glissmann.
Im Vorstand sind weiterhin für unseren Verein tätig (wurden auf der JHV bereits gewählt): 2. Vorsitzender - Hartmut Lochner; Turnierleiter - Günter Eichhorst; Kassierer - Dr. Christoph Merkle; Jugendwart - Christoph Domernicht
In seiner Antrittsrede dankte der neue u.ehemalige 1.Vorsitzende ausdrücklich seinem Vorgänger Mark-Nils Niederreuther, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war, für die geleistete Arbeit im Verein und wünschte ihm gute Besserung!
Durch die Verstärkung des Vorstandes um 3 Schachfreunde versprechen wir uns mehr Aktivitäten und Teilnehmer an den Vereinsabenden. Auch der Bekanntheitsgrad unseres Vereins in Müngersdorf und Umgebung soll durch Berichte u. Bildern über unseren Verein in der örtlichen Presse verbessert werden, dadurch erhoffen wir uns einen zukünftigen Zuwachs an Mitgliedern!
Auch den Freitag als Spiel-und Trainingsabend, wollen wir durch eine Mitgliederbefragung auf den Prüfstand stellen.
Der bereits bekannte Spielplan für 2013/2014 bleibt einschließlich des Müngersdorfer Bürgerturniers bis auf geringe Änderungen bestehen! Am 22.11. fällt der Spielabend wegen des kirchl. Basars aus.
Am Sonntag, den 08.12.13 um 11.00 Uhr spielt unsere Mannschaft zu Hause gegen Pulheim 2!
Ab dem 29.11. beginnen wir ein 5-Runden-Turnier mit einer Bedenkzeit von 60 Min. und am 21.12.13 startet unser traditionelles Weihnachts-Blitzturnier, bei dem jeder Spieler ein Geschenk mitbringt!
Unser 19. MÜNGERSDORFER BÜRGERTURNIER beginnt am 10.01.2014.
Ab sofort nehme ich Anmeldungen für alle Turniere entgegen! Zum Schluss möchte der Kassierer noch daran erinnern, dass der Beitrag 2013/14 bitte überwiesen werden sollte. Vielen Dank!
Allen Schachfreunden wünsche ich schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes u. glückliches Neues Jahr! **Günter Eichhorst**

Köln gegen Istanbul, die Zweite!



Arno Garabetyan - Martin Schmidt



Kunstwerke von Eneida Perez de Luecke

Vor ca. 15 Monaten, am 12. August 2012 wurde schon vermutlich ein ganz kleines Stück Schachgeschichte geschrieben: Es spielten zwei Städteauswahlen der Partnerstädte Köln und Istanbul Online gegeneinander, in einer Form dass die jeweiligen Mannschaften in einem Raum ihrer jeweiligen Stadt saßen, und nicht etwa, wie bei Onlineschachturnieren üblich, etwas anonym zuhause.
Das war damals eine tolle Veranstaltung. (Beispielbericht:
http://de.chessbase.com/post/online-stdtekampf-kln-gegen-istanbul). So mancher meinte, man hätte sich eigentlich auch ganz gerne von Angesicht zu Angesicht gegenüber gestanden. Das Einzige, was so einem Vorhaben hätte entgegenstehen können, sind die beiden meistgenannten Mangelressourcen der heutigen Tage: Zeit und Geld.
Nachdem **Walter Kluth** (Vorsitzender des **Vereines zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln - Istanbul e.V.** und ehemaliger langjähriger Kölner Stadtrat)

und **Güven Manay** (Vorsitzender des interkulturellen Kölner Schachvereines **Satranç Club 2000 e. V.** und gemeinsam mit seiner Frau ebenfalls Mitglied des Städtepartnerschaftsvereines) einen Teil der erforderlichen Mittel aus dem erstmalig für Sportveranstaltungen bei Städtepartnerschaften vorgesehenen Budget über das **Sportamt der Stadt Köln** erfolgreich beantragen konnten; und nachdem der für dieses Projekt von der türkischen Schach-Verbandspräsidentin **Gülkiz Tülay** beauftragte **Sait Riza Öney** (Präsident der **Istanbuler Repräsentanz des Türkischen Schachverbandes**) die Unterstützung des auch sonst schachbegeisterten Istanbuler Stadtteiles **Bakirköy** für das Spiellokal erhielten, konnte die Planung losgehen. Wie in manch anderen Fällen, wenn Mittel bewilligt werden, muss die Organisation dann in Windeseile erfolgen. Binnen eines Tages musste auf Kölner Seite eine Mannschaft zusammengetrommelt werden, damit die Buchungen noch fristgerecht erfolgen können. Dem hierzu beauftragten Satranç Club gelang dies, mit einer Mischung eigener Vereinsfunktionäre- und Spieler, sowie einer spontan angefragten Auswahl vereinzelter befreundeter Titelträger anderer Vereine. Der Städtepartnerschaftsverein ließ dann umgehend die Reisen buchen. Die Istanbuler Schachfreunde wurden dann gebeten, Spieler mit vergleichbaren Wertungszahlen zu organisieren, um ein Match auf Augenhöhe zu ermöglichen.



Asli Bayrak - Eneida Perez de Lueke



Deniz Firat - Isil Goler

Schon zwei Wochen vorher warf das Ereignis seine (im Vergleich zu einer Schach-WM und Europameisterschaft natürlich deutlich kleinere) Schatten voraus: Güven Manay besuchte den Istanbuler Schachverein ISD, in dessen Vereinsheim im letzten Jahr der Istanbuler Teil des Onlineturnieres stattfand und nahm dort zu seiner Überraschung eine Dankesplakette für seine Bemühungen für das Schach entgegen.

Nachdem am Vorabend ein gemeinsames Abendessen der Turnierbeteiligten in der Nähe der berühmten Blauen Moschee stattfand, ging es am nächsten Morgen, den 16. November 2013 zum Turnier: Das Spiellokal ist das an einem Yachthafen bei sehr schöner Lage in Yesilköy befindliche Haus für Kunst.

Unter Anwesenheit **des Kultur- und Pressereferenten des Deutschen Konsulates in Istanbul, Harald Schindler**, dem **Stadtratsmitglied von Bakirköy Ugur Özhabes**, und den Turnierorganisatoren Riza Öney und Güven Manay, wurden zahlreiche Dankesplaketten von allen in alle Richtungen verteilt. Hierunter waren auch Grußschreiben von dem **Präsidenten des Deutschen Schachbundes Herbert Bastian** an alle Beteiligten, des **Kölner Schachverbandes von 1920 e. V.** (geschrieben von dessen Vorsitzenden **Andreas Gerdau**) und des **Köln Generalkonsules der Türkei , Hüseyin Emre Engin** an die **Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Istanbul, Jutta Wolke**. Als Hauptschiedrichterin bei diesem ELO-ausgewerteten Turnier fungierte die FIDE zertifizierte **Cigdem Aktuz**, die auch schon die Ehre hatte, die Schachschiedsrichter bei der letztjährigen Schacholympiade während der Vereidigungszeremonie repräsentieren zu dürfen.

Man könnte viele Geschichten über die einzelnen Teilnehmer erzählen, die allesamt einzigartig sind. Zum Beispiel Fernando Braga, dem drei GM-Normen vorliegen und der noch auf die offizielle Bestätigung seines Titels wartet. Er war mal Schulschachbeauftragter von Madrid, bis dieses Ressort aufgrund der spanischen Wirtschaftskrise gestrichen werden musste, und zog anschließend nach Köln. Herr Braga war bereits mitsamt seiner Familie bei der Jahreshauptversammlung und einem Grillfest des Satranç Club, und erhielt dort große Sympathiewerte. (Hier mehr über ihn: http://www.ksta.de/koeln/einwanderer-aus-krisenlaendern-schachmeister-braga-auf-jobsuche,15187530,22698776.html) .



Ates Ülker



Eröffnungszug

Oder die mehrfache Olympiade-Teilnehmerin Eneida Perez de Luecke, die in der Dominikanischen Republik ein Schachdorf gründete und Künstlerin ist (Hier mehr über sie: http://www.neues-deutschland.de/artikel/834435.ein-dorf-dem-schach-gewidmet.html) Eneida stellte dem Satranç Club für einen symbolischen Wert drei Ihrer schachbezogenen Kunstwerke zur Verfügung, welche dieser vor Ort von dem Türkischen Schachverband, vertreten durch Sait Riza Öney, dankend entgegengenommen wurden.

Oder die ehemalige türkische Nationalspielerin Isil Goler, die vor Jahren als Austauschstudentin mal in Deutschland lebte, dort Mitglied des Satranç Club war und nun in der Türkei lebt. Sie reiste eigens aus Ankara zu diesem Event an, um die Schachfreunde aus Köln, denen sie sich weiterhin verbunden fühlt, zu vertreten.

Auf der Istanbuler Seite sind die Teilnehmer natürlich nicht minder interessant: Zum Beispiel der frühere türkische Meister Umut Atakisi, der bereits 2001 (!) den Satranç Club bei seinem ersten Event, einem Freundschaftsspiel zwischen einer Jugendauswahl des Deutschen und Türkischen Schachbundes und dessen ersten interkulturellen Turnier, in Köln besuchte.

Oder der überaus talentierte 8jährige Isik Can, der in seiner noch kurzen schachlichen Laufbahn bereits die U7-Schulschachweltmeisterschaft gewann und zusammen mit seinem ebenfalls erfolgreichen Bruder Melih Kaan am Freundschaftsspiel teilnahm. Isik Can wird eine große schachliche Laufbahn prognostiziert.

Oder der erfahrene FIDE-Meister und Internist Ates Ülker, der bereits 1985 türkischer Meister war und wenige Wochen vor dem Turnier ebenfalls schon mal das Vereinsheim des Satranç Club besuchte.
Nach symbolischen Eröffnungszügen von Herrn Özhabes und Herrn Schindler konnte es dann losgehen:



Dirk Langen



Fernando Braga - Yakup Erturan

Die erste Runde ging klar mit 6,5:2,5 an die Istanbuler. Interessant war, dass vereinzelte Partien erstaunlich hart umkämpft waren. Die zweite, abendliche Runde verlief durchaus ausgeglichener, und ging erst nach einer Zeitüberschreitung bei Gewinnstellung mit 5,5:3,5 zugunsten der Istanbuler aus.
Da es sich um ein Freundschaftsspiel handelte, gab es auch für alle Teilnehmer Goldmedaillen vom Türkischen Schachverband mit den Logos beider Landesverbände, sowie (ebenfalls für alle Sportler) als Geschenk ein von der Stadt Bakirköy verteiltes türkisches Mokkaservice, um an das folgende türkische Sprichwort „Bir fincan kahvenin kirk yil hatiri var“ zu erinnern (Was sinngemäß soviel bedeutet wie: „Eine gemeinsame Tasse Kaffee verbindet für 40 Jahre“.)
Anzumerken wäre noch, dass einer der Spieler buchstäblich in letzter Minute zum Spiellokal gelangen konnte, indem er den gerade zwei Wochen vor Turnierbeginn errichteten, erdbebensicheren und weltweit ersten Transkontinental-Bahntunnel ‚Marmaray‘ zwischen dem europäischen und dem asiatischen Teil der Multimillionen-Stadt nutzte. Fleißige Helfer im Hintergrund (zum Beispiel Mehmet Öney auf Istanbuler Seite und Edgar Hennig auf Kölner Seite) sorgten während der Partien unter anderem dafür, dass der Link zur Liveübertragung in Deutschland und in der Türkei zur Verfügung gestellt wird. Da viele Menschen während der Schach-WM ohnehin online waren, schaute natürlich so manch Interessierter auch hier mit rein.

Bei einer Bosporus-Rundfahrt der Kölner Teilnehmer am Folgetag haben sich die Kölner Teilnehmer, von denen die meisten zum ersten Mal in Istanbul waren, anschließend auch ein Bild von der schönen Stadt machen können.
Als nächstes wünscht man sich, eines Tages (vielleicht schon im Jahre 2014) eine Folgeveranstaltung in Köln durchzuführen. Dass die Schachfreunde aus Köln dann gerne ihr erstes Heimspiel dieser kleinen Turnierserie gewinnen möchten, steht außer Frage.



Gruppenfoto



Güven Manay übergibt grußschreiben des Deutschen Schachbundes und Kölner Schachverbandes



Vor dem Ausrichtungsort (Haus der Kunst in Yesilköy)

Und auch das in Kürze geplante Event des Satranç Club hat an einer Stelle Bezug zu Istanbul: Am **8. Dezember findet das 7. Interkulturelle Schnellschachturnier in Köln statt**. 50 % der Startgelder hieraus sollen dann mittels des Städtepartnerschaftsvereines an den Istanbuler Verein ‚Umut Çocuklarý, (Hoffnung für Kinder) gehen.

Bericht: **Güven Manay** (www.satranc2000.de)
Fotos: **Mehmet Öney** (www.istanbul.tsf.org.tr)

Partien: http://www.satranc2000.de/_PARTIEN/2013-11-16_Istanbul-Koeln/Istanbul-Koeln-2013.html

Fotos: http://satranc2000.de/_IKT/IKT-2013_Koeln-Istanbul-Turnier_2013-11-16/FOTO-Galerie_01/_PICLIST-2013-11-16_Istanbul.HTM

II. ISTANBUL - KOLN FRIENDSHIP MATCH

Round 1 on 2013/11/16 at 11:00

1.1	1	ISTANBUL		6½ - 2½	2	KOLN	
1	IM	ERTURAN YAKUP	2375	1 : 0	IM	BRAGA FERNANDO	2418
2	IM	ATAKISI UMUT	2356	½ : ½	IM	SEUL GEORG	2412
3	FM	CITAK SELIM	2332	1 : 0	IM	LUECKE NORBERT	2360
4		GARABETYAN ARNO	2079	½ : ½		SCHMIDT MARTIN	0
5	WFM	BAYRAK ASLI	2050	1 : 0	WFM	PEREZ DE LUECKE ENEIDA	2040
6		FIRAT DENIZ	1706	0 : 1		GOLER ISIL	1828
7		CAN MELIH KAAN	2031	1 : 0		KRAH MARC	0
8		CAN ISIK	1751	1 : 0		LANGEN DIRK	0
9		ONEY SAIT RIZA	1897	½ : ½		MANAY GUVEN	0

II. ISTANBUL - KOLN FRIENDSHIP MATCH

Round 2 on 2013/11/16 at 17:00

2.1	2	KOLN		3½ - 5½	1	ISTANBUL	
1	IM	BRAGA FERNANDO	2418	½ : ½	IM	ERTURAN YAKUP	2375
2	IM	SEUL GEORG	2412	½ : ½	IM	ATAKISI UMUT	2356
3	IM	LUECKE NORBERT	2360	½ : ½	FM	ERDOGAN HAKAN	2212
4		SCHMIDT MARTIN	0	0 : 1	FM	ULKER ATES	2082
5	WFM	PEREZ DE LUECKE ENEIDA	2040	0 : 1	WFM	BAYRAK ASLI	2050
6		GOLER ISIL	1828	0 : 1		FIRAT DENIZ	1706
7		KRAH MARC	0	1 : 0		CAN MELIH KAAN	2031
8		LANGEN DIRK	0	0 : 1		CAN ISIK	1751
9		MANAY GUVEN	0	1 : 0		ONEY SAIT RIZA	1897



Isik can



Isil Goler - Deniz Firat

Langen,D - Can,I

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Ld2 0-0 5.a3 Lxc3 6.Lxc3 b6 7.f3 d5 8.e3 La6 9.b3 c5 10.dxc5 bxc5 11.Tc1 Sbd7 12.Ld3 Db6 13.Se2 Tfd8 14.0-0 e5 15.Le1 e4 16. Lb1 dxc4 17.b4 exf3 18.Dc2 fxe2 19.Txf6 Sxf6 20.Dxe2 cxb4 21.axb4 Te8 22. Tc3 Sd5 23.Ta3 Txe3 24.Txe3 Dxe3+ 0:1

Schmidt,M - Garabetyan,A

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Sc6 6.Sxc6 bxc6 7.Ld3 Dc7 8.0-0 Ld6 9.f4 e5 10.De2 Sf6 11.f5 Le7 12.Ld2 0-0 13.g4 h6 14.h4 Sh7 15.g5 hxg5 16. hxg5 Lxg5 17.Lxg5 Sxg5 18.Dh5 f6 19.Lc4+ Tf7 20.Lxf7+ Sxf7 21.Tf3 d5 22. Kg2 Lb7 23.Th1 Sg5 24.Tg3 Tf8 25.Kf1 Dd7 26.Txg5 fxg5 27.Dh7+ Kf7 28. Dg6+ Kg8 29.Dh7+ Kf7 30.Dg6+ Kg8 31.Dh7+ remis



Isil Goler



Marc Krah

FM Citak,S - IM Luecke,N

1.d4 e6 2.Sf3 b6 3.e4 Lb7 4.Ld3 g6 5.0-0 Lg7 6.c4 Se7 7.Sc3 0-0 8.Lg5 h6 9.Lh4 d6 10.d5 g5 11.Lg3 f5 12.exf5 exf5 13.De2 f4 14.Tae1 Tf7 15.De4 Sd7 16.Dh7+ Kf8 17.Se4 Sg8 18.Dg6 Lf6 19.h4 Se5 20.Sxe5 dxe5 21.hxg5 hxg5 22.Lh2 Le7 23.Sd2 Lf6 24.Sf3 Tg7 25.De4 Te7 26.g3 Dd6 27.gxf4 gxf4 28.Kh1 c6 29.Tg1 cxd5 30.cxd5 Lxd5 31.Lc4 Td7 32.Txg8+ Kxg8 33.Td1 Tad8 34.Txd5 Dxd5 35. Lxd5+ Txd5 36.Dg6+ Lg7 37.Sg5 Td1+ 38.Kg2 T1d6 39.Se6 T8d7 40.De8+ Kh7 41.Sg5+ Kh6 42.Sf7+ Txf7 43.Dxf7 Td2 44.Lxf4+ exf4 45.Dxf4+ Kg6 46.Dxd2 Lxb2 47.Dxb2 a5 48.Db5 Kf6 49.f4 Ke6 50.Kf3 Kd6 51.Ke4 Kc7 52.Kd5 1:0



Martin Schmidt



Match der Orgsanisatoren Sait Riza Öney und Güven Manay

WFM Bayrak,A - WFM Perez De Luecke,E

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Sc6 7.h3 Le7 8.0-0 0-0 9.c4 Sf6 10.a3 dxc4 11.Lxc4 Sd5 12.Sc3 Le6 13.Ld3 Lf6 14.Se4 g6 15.Sxf6+ Dxf6 16.Le4 Dg7 17.Te1 Tfe8 18.Lg5 f6 19.Lc1 Df7 20.Dc2 Sce7 21.b4 c6 22.Ld2 Lf5 23.g4 Ld7 24.Ld3 Kg7 25.Te2 Sg8 26.Txe8 Txe8 27.a4 Sge7 28.b5 Th8 29.bxc6 Lxc6 30.Lc4 h5 31.g5 fxg5 32.Sxg5 Df6 33.Te1 Te8 34.Te6 Df5 35.Ld3 Df8 36.Lxg6 Tc8 37.De4 Tc7 38.Lf7 Sf6 39.De5 1:0

IM Seul,G - IM Atakisi,U

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Ld7 4.Lxd7+ Dxd7 5.0-0 Sf6 6.De2 Sc6 7.Td1 g6 8.c3 Lh6 9.d4 Lxc1 10.Txc1 cxd4 11.cxd4 d5 12.e5 Se4 13.Sc3 Sxc3 14.Txc3 0-0 15.Tac1 Tac8 16.h3 e6 17.Dd2 De7 18.Dh6 f6 19.a3 Tcd8 20.De3 Td7 21.exf6 Dxf6 22.Te1 Te7 23.Se5 Sxe5 24.dxe5 Df4 25.Dc5 Tc7 26.Dxf8+ Kxf8 27.Txc7 Dd2 28.Te3 Dxb2 29.Tf3+ Kg8 30.Tff7 Da1+ 31.Kh2 Dxe5+ 32.f4 De3 33.Txb7 a5 34.Tg7+ Kf8 35.Tgf7+ Kg8 36.Tbc7 d4 37.Tg7+ Kf8 38.Tgf7+ Kg8 39.Tfd7 Dxf4+ 40.Kg1 De3+ 41.Kf1 Dd3+ 42.Ke1 De3+ 43.Kf1 Df4+ 44.Ke2 De3+ 45.Kd1 Dd3+ 46.Ke1 De3+ 47.Kf1 remis

IM Erturan,Y - IM Braga,F

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 Sf6 4.Sc3 cxd4 5.Dxd4 a6 6.Lg5 Sc6 7.Dd2 e6 8.0-0-0 Dc7 9.Lf4 Se5 10.Sxe5 dxe5 11.Lxe5 Da5 12.Ld6 Lxd6 13.Dxd6 Sd7 14.f4 Dc5 15.Le2 b5 16.Lf3 Dxd6 17.Txd6 Lb7 18.Thd1 0-0-0 19.e5 Lxf3 20.gxf3 Sb8 21.Se4 h6 22.Txd8+ Txd8 23.Sd6+ Kc7 24.Tg1 g6 25.Sxf7 Tf8 26.Sxh6 Txf4 27.Txg6 Txf3 28.Tf6 Th3 29.Sg4 Th4 30.Tg6 Sc6 31.Kd2 Kb6 32.Ke3 Kc5 33.Kf4 Kd5 34.Kg3 Th8 35.Kf4 Th4 36.Th6 Txh6 37.Sxh6 Sxe5 38.Sg4 Sf7 39.h4 e5+ 40.Kf5 Sd6+ 41.Kg6 e4 42.h5 Ke6 43.h6 Sf5 44.h7 Se7+ 45.Kh5 1:0



Medaillen



Melih Kaan Can - Marc Krah



Sait Riza Öney - Güven Manay

Can,M - Krah,M

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Dd8 4.d4 Sf6 5.Sf3 Lf5 6.Lc4 e6 7.Lg5 Le7 8.Dd2 c6 9.0-0 Sbd7 10.a4 0-0 11.a5 Se4 12.Sxe4 Lxe4 13.Lxe7 Dxe7 14.De2 Lf5 15.Tfd1 Tfe8 16.Se5 f6 17.Sf3 Lg6 18.Ta3 Lf7 19.Te3 Dd6 20.Te1 Sf8 21.c3 Te7 22.Sd2 Dc7 23.b4 b6 24.a6 Tae8 25.Dg4 f5 26.Dh3 c5 27.Lb3 cxd4 28.cxd4 b5 29.Te5 Db6 30.Dd3 Td8 31.Sf3 Dxa6 32.Dxb5 Dxb5 33.Txb5 h6 34.h4 Tc7 35.Tc5 Tb7 36.b5 a6 37.Lc4 axb5 38.Lxb5 Sd7 39.Lxd7 Tbxd7 40.Kf1 g5 41.hxg5 hxg5 42.Sxg5 Txd4 43.Sxe6 Lxe6 44.Txe6 T4d5 45.Txd5 Txd5 46.Te7 Kf8 47.Ta7 Tb5 48.g3 Kg8 49.Kg2 Kf8 50.Kf3 Kg8 51.Kf4 Tc5 52.Tb7 Ta5 53.Kg5 Kf8 54.Kf6 Ke8 55.Te7+ 1:0

Oney,S - Manay,G

1.c4 e5 2.Sc3 Sc6 3.g3 f5 4.Lg2 Sf6 5.e3 Lb4 6.Sge2 0-0 7.a3 Le7 8.d3 d6 9.b4 De8 10.Sd5 Ld8 11.Sec3 Se7 12.0-0 Sexd5 13.cxd5 Dg6 14.Ld2 Sh5 15.Lf3 Sf6 16.Lg2 Sh5 17.Lf3 Sf6 18.Lg2 Ld7 19.Tc1 Tc8 20.De2 Sg4 21.h3 Sf6 22.Tc2 Te8 23.Tfc1 f4 24.Le1 fxg3 25.fxg3 Lf5 26.e4 Ld7 27.a4 Sh5 28.Kh2 Lg5 29.Ta1 Tf8 30.Sb5 c5 31.dxc6 Txc6 32.Sxa7 Txc2 33.Dxc2 Le3 34.Sb5 Tc8 35.De2 Lxb5 36.Dxe3 Ld7 remis

Goler,I - Firat,D

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sf3 Lg7 4.g3 0-0 5.Lg2 d5 6.cxd5 Sxd5 7.0-0 Sb6 8.Sc3 Sc6 9.e3 e6 10.Ld2 Sc4 11.Dc1 Sxd2 12.Sxd2 Se7 13.Sc4 c6 14.Td1 b6 15.Se4 Dc7 16.Dc2 Td8 17.Tac1 Lb7 18.b4 Sd5 19.Db3 De7 20.a3 Tac8 21.Td2 La8 22.Tdc2 Lb7 23.Sed2 f5 24.Sf3 Tc7 25.Sce5 Tdc8 26.Da4 c5 27.bxc5 bxc5 28.Txc5 Txc5 29.Txc5 Txc5 30.dxc5 La8 31.Db5 Df8 32.Dd7 1:0



Selim Citak - Norbert Luecke



Teil der Eröffnungszeremonie



Turnierbeginn

IM Braga,F - IM Erturan,Y
1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Lf4 c5 4.e3 Sc6 5.Sbd2 d5 6.c3 Ld6 7.Lg3 De7 8.Se5 Dc7 9. f4 Se4 10.Sxe4 dxe4 11.Le2 0-0 12.0-0 b6 13.Sc4 f5 14.d5 Se7 15.Sxd6 Dxd6 16. dxe6 Dxd1 17.Tfxd1 Lxe6 18.Td6 Kf7 19.c4 Tad8 20.Tad1 Txd6 21.Txd6 Sg8 22.Le1 Ke7 23.Td1 Td8 24.Lh4+ Sf6 25.Lxf6+ gxf6 26.Txd8 Kxd8 27.b3 Ke7 28.Kf2 a6 29.h3 Ld7 30.Kg3 Kf7 31.Kh4 Kg7 32.g4 Le6 33.gxf5 Ld7 34.a4 a5 35.Kg4 Lc6 remis

IM Atakisi,U - IM Seul,G
1.e4 d6 2.d4 g6 3.Sf3 Sf6 4.e5 dxe5 5.Sxe5 Sbd7 6.Sf3 Lg7 7.Lc4 0-0 8.0-0 c5 9. dxc5 Sxc5 10.De2 Le6 11.Le3 Tc8 12.Lxe6 Sxe6 13.c4 Sg4 14.Lxa7 Dc7 15.h3 Se5 16.Sxe5 Dxe5 17.Dxe5 Lxe5 18.Sd2 Tfd8 19.Sf3 Lxb2 20.Tab1 Lf6 21.Tfc1 Td7 22.Le3 Ta8 23.Tc2 h5 24.g4 hxg4 25.hxg4 Ta4 26.Tb5 Tc7 27.g5 Lg7 28. Kg2 La1 29.Tb1 Lg7 30.Tb5 La1 31.Tb1 Lg7 remis

IM Luecke,N - FM Erdogan,H
1.d4 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 c5 4.Sf3 Sc6 5.0-0 e6 6.c4 dxc4 7.Sa3 cxd4 8.Sxc4 Le7 9. Dd3 0-0 10.Td1 Lc5 11.a3 a5 12.Lf4 Sd5 13.Tac1 Sxf4 14.gxf4 f6 15.Db3 Dc7 16.f5 Kh8 17.Db5 La7 18.fxe6 Lxe6 19.Sfd2 Tad8 20.Sxa5 Lb8 21.Sf1 Dxa5 22. Lxc6 Dxb5 23.Lxb5 Lf4 24.Tc5 Ld6 25.Tcc1 Lf4 26.Tc5 Ld6 remis



Turnierverantwortliche



Umut Atakisi - Georg Seul

FM Ulker,A - Schmidt,M
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 a6 4.c3 Sf6 5.e5 Sfd7 6.Ld3 c5 7.Se2 Sc6 8.0-0 cxd4 9. cxd4 Db6 10.Sf3 Le7 11.a3 0-0 12.b4 f6 13.exf6 Lxf6 14.Lb2 Tf7 15.Dd2 e5 16. dxe5 Sdxe5 17.Sxe5 Sxe5 18.Ld4 Dd6 19.Lc2 b6 20.f4 Sc4 21.Dc3 Lg4 22.Sg3 Lh4 23.Dd3 g6 24.Lc3 Txf4 25.Txf4 1:0

WFM Perez De Lucke,E - WFM Bayrak,A
1.d4 d5 2.e3 Sf6 3.c3 Lf5 4.Ld3 Lg6 5.f4 e6 6.Sf3 c5 7.Se5 Le4 8.0-0 Sc6 9.Lb5 Db6 10.De2 Ld6 11.Sd2 0-0 12.Sxe4 dxe4 13.Lxc6 bxc6 14.g4 Dc7 15.g5 Sd5 16.Dg2 f5 17.gxf6 Sxf6 18.Ld2 Tab8 19.b3 a5 20.Dh3 Dc8 21.Sc4 Lc7 22.Kh1 cxd4 23.cxd4 Tb5 24.Se5 c5 25.Tac1 Sd5 26.Dg2 Lxe5 27.dxe5 a4 28.Tg1 Dd7 29.Tcd1 axb3 30.axb3 Txb3 31.Dxe4 Tc8 32.Dc2 Db7 33.e4 Tb2 34.Dc4 Sc7 35. Lc3 Db5 36.Dxb5 Txb5 37.Td7 Se8 38.f5 Tc7 39.fxe6 Tc6 40.e7 Kf7 0:1

Firat,D - Goler,I
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.e3 0-0 6.Ld3 Sbd7 7.0-0 dxc4 8.Lxc4 b6 9. De2 Lb7 10.Td1 c6 11.e4 Dc7 12.Lg5 Tfe8 13.Tac1 Db8 14.Dc2 h6 15.Lh4 Lb4 16.e5 Sh7 17.Se4 Shf8 18.a3 Le7 19.Lxe7 Txe7 20.Sd6 c5 21.Sxb7 Dxb7 22.d5 b5 23.d6 Tee8 24.Ld3 Tac8 25.De2 c4 26.Lb1 Sc5 27.Sd4 Sfd7 28.Tc3 f5 29.f4 a6 30.g4 fxg4 31.Dxg4 Sf8 32.Tg3 Sd3 33.Lxd3 cxd3 34.Tgxd3 Dd7 35.Kf2 Tc4 36.Tg1 Kh7 37.b3 Tc5 38.Tdg3 g6 39.h4 Tec8 40.h5 Db7 41.De2 Dd5 42.hxg6+ Kg7 43.Td3 Db7 44.f5 exf5 45.Sxf5+ 1:0

Krah,M - Can,M
1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 e5 5.Sb5 d6 6.c4 a6 7.S5c3 f5 8.g3 Sf6 9.Lg2 Le7 10.Lg5 0-0 11.Lxf6 gxf6 12.Sd2 fxe4 13.Lxe4 f5 14.Ld5+ Kh8 15.a3 Lg5 16. Sf3 Lf6 17.0-0 e4 18.Se1 Se5 19.f3 Db6+ 20.Kh1 Sxf3 21.Sxf3 Dxb2 22.Sxe4 fxe4 23.Tb1 Dxa3 24.Sg5 Ld7 25.Txb7 Lxg5 26.Dd4+ 1:0

Can,I - Langen,D
1.e4 d6 2.d4 g6 3.Sc3 Lg7 4.f4 e6 5.Le3 Se7 6.Dd2 f5 7.0-0-0 d5 8.e5 Sd7 9.Sf3 h6 10.h3 b6 11.g4 Lb7 12.Tg1 Lf8 13.gxf5 gxf5 14.Sh4 a6 15.Le2 Sb8 16.Lh5+ Kd7 17.Se2 c6 18.Sg3 Kc7 19.Lf3 a5 20.Sh5 Lc8 21.Tg2 Ta7 22.Sf6 Sd7 23. Tdg1 La6 24.Lh5 Sxf6 25.exf6 Sc8 26.Sg6 Dxf6 27.Sxh8 Dxh8 28.Lf2 Kd6 29. De3 Se7 30.Lh4 c5 31.Lf7 Lc8 32.Tg8 Sxg8 33.Txg8 cxd4 34.Da3+ 1:0

Manay,G - Oney,S
1.d4 d5 2.Lf4 Sf6 3.e3 e6 4.Sd2 Le7 5.Ld3 Sbd7 6.Sgf3 b6 7.Se5 Lb7 8.c3 0-0 9. h4 c5 10.Df3 Dc8 11.g4 c4 12.Lc2 b5 13.g5 Se8 14.Dh3 Sd6 15.h5 Sxe5 16.Lxe5 Sf5 17.g6 h6 18.gxf7+ Txf7 19.Tg1 Dd7 20.f4 Kf8 21.Ke2 a5 22.Tg6 b4 23.Tag1 bxc3 24.bxc3 La3 25.Lxf5 exf5 26.Txg7 1:0

ENDE DER ROCHADE NORDRHEIN-WESTFALEN 1/2014!

EINLADUNG

Liebe Schachfreunde,
endlich ist es wieder soweit. Kurz bevor das Jahr 2013 zu Ende geht, steht das **50. Neujahrsblitzturnier des Schachklubs Kirchberg/Sa. e.V.** auf dem Programm. Es findet dieses Jahr **am Sonnabend, dem 28. Dezember 2013** im Hotel und Landgaststätte Wiesenburg (bei Zwickau) statt.
Titelverteidiger ist der tschechische IM Michal Konopka (Prag), der sich im letzten Jahr vor dem schon mehrmaligen Turniersieger Johannes Hiebel (Dresden)